



DA SPRINGEN SIE!

Delfine verantwortungsvoll beobachten

Wale und Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten zu können ist pure Faszination. Um die Delfine in der Ostsee aber nicht unnötigem Stress auszusetzen, sollten einige Regeln beachtet werden, zumal es sich um eine geschützte Art handelt¹.

Die Delfine stehen an erster Stelle

Es liegt in unserer Verantwortung, die Delfine nicht zu stören. Die Großen Tümmler sind trotz ihrer Neugier und teilweise Verspieltheit kraftvolle Wildtiere und verdienen Respekt und Achtung. Dies gilt insbesondere für Touren mit dem Boot. Da die Möglichkeit besteht, die Meeressäuger auch von Land aus zu sehen, beispielsweise von höher gelegenen Küstenabschnitten, sollte diese Art der Beobachtung vorgezogen werden.

Nicht berühren oder gar füttern

Natürlich ist es verlockend, die Hand nach den wunderschönen Delfinen auszustrecken, wenn sie nahe am Boot schwimmen. Doch Große Tümmler sind und bleiben Wildtiere. Es können Gefahren für Mensch und Tier entstehen. Wir raten auch davon ab, sich den Delfinen mit Kajaks, Ruderbooten oder Stand-Up-Boards zu nähern!

Die Delfine bestimmen die Art und Weise der Begegnung

Wir Menschen sollten nichts unternehmen, was die Delfine anlockt, stört oder zu einer Gewöhnung führen kann. Das heißt, dass die Tiere immer genug Bewegungsfreiheit haben müssen und es ihnen überlassen ist, sich Menschen oder Booten zu nähern. Auch sollten Sie sich nur für ein „Walbeobachtungsschiff“ mit ausgebildeter Besatzung entscheiden, wo Ihnen z.B. das beobachtete Verhalten erläutert wird und man respektvoll mit den Tieren umgeht. Alternativ kann man die Tiere von Land aus beobachten.

Lassen wir uns nicht täuschen: Selbst was für uns spielerisch und leicht aussieht, kann ein Ausdruck von Stress sein. Schläge mit der Schwanzflosse auf die Wasseroberfläche oder auch Sprünge sind manchmal (Warn)Signale, die auf mögliche Störung hinweisen. Auch das vermeintliche „Lächeln“ der Delfine gaukelt uns häufig genug vor, dass mit den Delfinen alles in Ordnung ist, auch wenn das Gegenteil zutrifft. Im Zweifelsfall sollten wir immer im Sinne der Meeressäuger entscheiden.

¹ Der Große Tümmler (*Tursiops truncatus*) ist eine gemäß deutschem (BNatSchG) und europäischem Naturschutzrecht (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU) geschützte Art. Demgemäß ist es verboten, die Tiere zu verfolgen, zu stören, zu verletzen oder gar zu töten.

Für Anbieter von Ausflügen gilt:

Ein Guide sollte an Bord sein

Dieser sollte die Gäste über die Delfine informieren und insbesondere darauf hinweisen, dass jegliche Störung (zu der auch Boote und Schiffe gehören können) vermieden werden muss.

Folgende Regeln sollten unbedingt eingehalten werden:

- Halten Sie Abstand! Nähern Sie sich nicht mehr als 100 Meter (200 Meter wenn weitere Boote präsent sind) und sofern möglich, stets von schräg hinten (siehe Grafik unten).
- Fahren Sie niemals direkt auf die Delfine zu. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die Meeressäuger aufhalten, stellen Sie den Motor in den Leerlauf und warten.
- Beschränken Sie die Beobachtungszeit auf maximal 15-30 Minuten.
- Behalten Sie Fahrtrichtung so gut wie möglich und eine langsame Geschwindigkeit (ohne Heckwelle) bei, insbesondere wenn die Delfine in der unmittelbaren Nähe sind.
- Ermutigen Sie die Gäste nicht, die Delfine anzufassen oder mit ihnen zu schwimmen. Dies ist sowohl für Sie als auch für die Meeressäuger ein Sicherheitsrisiko.

Seit Dezember 2015 wurden mehrere Tümmler in der Ostsee gesichtet. Normalerweise kommt diese Art in der Nordsee und im Atlantik vor. Wahrscheinlich schwammen sie auf der Suche nach Nahrung in die Ostsee. Niemand weiß, wie lange sie bleiben werden. Fest steht aber, dass sie umso schneller wieder wegschwimmen, je gestörter sie sich fühlen. Insofern ist es auch im Interesse aller Beobachter, den Druck auf diese faszinierenden Tiere so gering wie möglich zu halten.

Bei Fragen, oder wenn Sie unsensibles Verhalten beobachten, wenden Sie sich bitte an **Whale and Dolphin Conservation** unter whalewatch@whales.org
www.whales.org

Weitere Informationen zum Thema Wal- und Delfinbeobachtung:

<http://de.whales.org/themen/wal-und-delfinbeobachtung>

Der Große Tümmler *(Tursiops truncatus)*

Größe: Männchen max. ca. 3,80 m,
Weibchen max. ca. 3,70 m
Geburtsgröße ca. 1,30 m

Gewicht: bis zu 650 kg

Nahrung: Fisch, Kalmare, Garnelen und
andere Krustentiere

Lebenserwartung: 30-40 Jahre,
max. Alter ca. 60 Jahre

